

Ruf der Sterne

Von Wolfsfeuer

Kapitel 64: Entscheidung

Sturmstern sprang auf die Silbertanne. Der Clan war bereits versammelt und Fliegenjunges saß bei den Wurzeln neben Schwarzstreif. "Ihr alle wisst um was es geht. Jeder der dagegen ist, dass Fliegenjunges in unseren Clan aufgenommen wird, geht auf die rechte Seite. Jeder der dafür ist, versammelt sich links von der Silbertanne. Heute muss jeder auf eine Seite gehen." Langsam setzten sich die Katzen in Bewegung, auch wenn noch viele sehr unsicher waren. Sturmstern wartete geduldig darauf, bis sich alle Katzen entschieden hatten.

Als es dann endlich soweit war, zählte er durch. Auf seiner rechten Seite saßen Blitzfell, Fichtenpelz, Rabenpfote, Felsenpfote, Schattenpelz, Schwarzstreif, Mohnpelz, Farnfuß, Schattenpfote und Stachelherz. Nicht jede Katze sah mit ihrer Entscheidung vollends zufrieden zu sein, aber daran konnten sie jetzt nichts mehr ändern.

Amselschwinge, Weißpfote, Windpfote, Spechtfeder, Grauerz, Distelschweif, Wolkenflug, Federsturm, Graupfote, Natternpfote und Mausepfote sahen sich erleichtert an als sich Sturmstern nun ebenfalls zu ihnen begab. "Es sind mehr Katzen dafür, dass Fliegenjunges bei uns aufgenommen wird. Hiermit darf ich sie als Mitglied in unserem Clan willkommen heißen." Das schwarze Junge sah erleichtert und überrascht auf und ging langsam zu Sturmstern. Unterwegs wurde sie von einigen Katzen umringt die sie beglückwünschten. Als sie schließlich vor Sturmstern stand, sah sie ihn entschlossen an. "Ich hätte gerne einen anderen Namen." Der Anführer sah sie verblüfft an. Weißpfote, der neben Fliegenjunges stand, nickte zustimmend zu. "Das wäre sicher von Vorteil. Der Bachclan wird nach einer Fliegenjunges suchen und so fällt es nicht so sehr auf." Amselschwinge drückte ebenfalls sein Einverständnis aus und setzte sich neben das schwarze Junge. Sturmstern sah Fliegenjunges fragend an. "Wie willst du dann heißen?" Sie sah sich unsicher um. Spechtfeder, die neben ihnen gesessen hatte, meldete sich nun auch zu Wort. "Wie wäre es mit Amseljunges? Ich finde es passt zu dir und Amselschwinge scheint dich ja auch sehr zu mögen." Fliegenjunges nickte langsam und Sturmstern rief daraufhin den Clan erneut zusammen. "Ich habe noch etwas zu verkünden. Von den heutigen Tag an wird Fliegenjunges ihre Vergangenheit im Bachclan zurücklassen und ein Teil des Nachtclans wird. Deswegen sollst du von nun an Amseljunges heißen." Vereinzelt riefen die Katzen Amseljunges' Namen aus. Spechtfeder trat nun zu ihr und sah sie liebevoll an. "Komm mit, wir machen dir jetzt ein Nest. Oder du kannst bei mir schlafen, wenn dir das lieber ist. Wenn du etwas brauchst oder irgendeine Fragen hast kannst du jederzeit zu mir kommen." Sie führte sie zum Ältestenbau und Federsturm sah ihnen nach.

Einige Zeit später kam Windpfote zu Schwarzstreif. "Ich kann mein Training teilweise wieder aufnehmen." Ihr Mentor sah sie kurz prüfend an. "Na schön. Dann komm gleich mit. Mit Mausepfote wollte ich sowieso gerade trainieren." Die braune Schülerin nickte entschlossen und lief noch schnell zu Grauherz.

Schwarzstreif sah die zwei Schüler prüfend an. Sein Blick fixierte sich schnell auf Windpfote. "Wie viel traust du dir zu." Die braune Katze sah sich unsicher um und als sie nicht antwortete seufzte ihr Mentor. "Na schön, dann gehen wir eben schonend an die Sache ran. Du wirst einfach mit Mausepfote trainieren." Als die zwei nickten setzte sich Schwarzstreif auf. Er stellte sich Windpfote gegenüber und sah Mausepfote an. "Pass gut auf. Und Windpfote, mal sehen was du noch kannst." Blitzschnell rannte er auf sie zu und kurz vor dem Zusammenstoß rollte sich Windpfote instinktiv zur Seite. Schwarzstreif schlug einen Hacken und sprang auf sie zu. Die Schülerin rappelte sich auf und sprang nach hinten um auszuweichen. Als sie aufkam knickte sie mit ihrem Hinterlauf um und fiel zur Seite. Schwarzstreif nutzte dies aus und drückte sie mit seinen großen Pfoten auf den Boden. "Du hast nachgelassen. Aber das war wohl zu erwarten. Dennoch hätte ich gedacht das du länger aushältst. Ihr zwei übt diesen Zug jetzt so lange bis ich keinen Fehler mehr sehe."

Amseljunges saß etwas abseits und sah Ampferjunges und Falkenjunges beim spielen zu. Sie hatte nichts gegen die beiden. Ampferjunges war fröhlich und aufgeschlossen, ihr Bruder Falkenjunges dagegen unsicher und ruhig. Auch die meisten anderen waren freundlich zu ihr, auch wenn Blitzfell sie oft streng ansah. Spechtfeder kümmerte sich bereits jetzt schon um sie als wäre Amseljunges ihr eigenes, obwohl sie sich erst seit gestern kannten. Sie sah überrascht auf, als ein grauer Kater mit langem Fell vor ihr stand und sie freundlich ansah. "Hallo Amseljunges. Ich bin Federsturm. Stört es dich wenn ich mich etwas zu dir setze?" Als sie ihren Kopf schüttelte setzte sich der Krieger neben sie, aber mit ein wenig Abstand um ihr nicht zu nahe zu treten. "Ich weiß es ist noch etwas früh um sowas zu fragen, immerhin bist du erst kurz hier, aber wie gefällt es dir bis jetzt im Nachtclan?" Amseljunges sah ihn kurz an, ehe sie schüchtern auf den Boden starrte und mit leiser Stimme sprach: "Es ist in Ordnung, glaube ich." Federsturm nickte verstehend. "Ich weiß wie es dir geht. Immerhin komme ich ebenfalls nicht aus dem Nachtclan. Als ich noch ein Schüler war bin ich vom Gewitterclan in den Nachtclan gewechselt." Amseljunges sah ihn fragend an. "Warum das?" Federsturm erwiderte ihren Blick freundlich, ehe er zur Kinderstube sah und er trauriger wurde. "Spechtfeder und ich sind Gefährten. Als wir beide noch als Schüler trainierten wurde sie mit meinen Jungen trächtig. Um sie zu unterstützen und bei meinen Jungen zu sein habe ich mich dazu entschieden in den Nachtclan zu wechseln. Eines unserer Jungen war leider eine Totgeburt. Rauchjunges, unser Sohn, hat Weißen Husten und wir können ihn nicht einmal zur Seite stehen weil die Ansteckungsgefahr zu groß ist. Natürlich können wir Amselschwinge oder Weißpfote fragen wie es ihm geht, aber das ist nicht das gleiche. Wir können einfach nur hoffen, dass er es schafft." Amseljunges sah ihn einen Moment mitfühlend an und rückte etwas näher an ihn heran. "Pantherstern, mein Vater, kümmert sich viel mehr um meinen Bruder, Blattjunges. Ich weiß nicht einmal ob er mich überhaupt vermisst. Birkenrinde, meine Mutter, ist zu sehr damit beschäftigt sich mit Wellenpelz zu streiten und ich sehe sie fast den ganzen Tag über nicht. Am Abend ist sie dann so müde, dass sie uns immer wegschickt. Wellenpelz zwickt mich immer wenn niemand hinsieht und natürlich glaubt mir das keiner. Alle anderen ignorieren mich meistens. Nur Sturmpfote ist nett

zu mir, aber ich habe gesehen wie Wellenpelz, ihr Mentor, sie immer böse anstarrt. Und vom Training kommt sie immer mit Kratzern zurück. Auch wenn sie sagt, dass es nichts ist sehe ich das ihr die Kratzer weh tun. Ich habe Angst, dass Wellenpelz auch anfängt mich zu kratzen." Sie zuckte zusammen als sich ein grauer Schweif zärtlich um sie legte. Federsturm sah sie an und sprach mit beruhigender Stimme: "Ist schon in Ordnung. Wellenpelz kann dir nichts mehr antun. Du bist jetzt hier im Nachtclan, in Sicherheit. Du kannst dich jederzeit an Spechtfeder oder an mich wenden, falls etwas ist." Langsam nickte sie und schmiegte sich etwas zurückhaltend an den Krieger.

Amseljunges schreckte auf, als Ampferjunges schreiend auf einen Kater los stürmte. Der überwiegend weiße Krieger knurrte tief und ging sprang flink zur Seite, sodass das Junge vorbei rannte. Ampferjunges ließ sich nicht abschütteln und sprang auf ihn zu und klammerte sich an seinem Bein fest. Langsam kletterte sie nach oben, während der Kater Windpfote böse anstarrte. diese schimpfte sofort mit ihrer Tochter. Federsturm schnurrte amüsiert, was ihm ein paar andere gleich taten. "Merk dir eines, Amseljunges. Leg dich nicht mit Schwarzstreif an. Bei anderen Jungen wäre er nicht so zärtlich umgegangen. Ampferjunges und Falkenjunges haben eine Art Sonderstellung bei ihm, weil er ihr Großvater ist. Generell solltest du es dir nicht mit ihm verscherzen, immerhin ist er der Zweite Anführer."

Inzwischen trottete Ampferjunges, dicht gefolgt von Windpfote, von Schwarzstreif weg und Federsturm ging ihr ein paar Schritte entgegen. Die Zwei unterhielten sich während sich Ampferjunges zu Amseljunges schlich. "Wollen wir spielen?"

"Ich weiß nicht was oder wie." Die Jüngere schien nichts von ihrer Fröhlichkeit zu verlieren. "Das macht nichts. Ich erkläre es dir gerne."

Falkenjunges sah zu, wie seine Schwester mit dem neuen Jungen redete als wäre es das natürlichste der Welt. Er konnte es einfach nicht verstehen, wie sie immer noch so fröhlich sein konnte, nachdem sie von Windpfote ausgeschimpft wurde. Unsicher sah er zu Schwarzstreif, der seinen Blick kurz erwiderte und dann wegging. Fasziniert sah er dem Kater hinterher. Ampferjunges und Amseljunges gesellten sich zu ihm und seine Schwester erklärte aufgeregt was sie spielen würden.